

**Produkt-Name:** Aquapanel Klebe- und Armiermoertel weis

Erstelldatum: 26.06.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 345

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** Aquapanel Klebe- und Armiermoertel weis

**Hersteller/Lieferant:** Knauf GmbH  
**Straße/Postfach:** Knaufstraße 1  
**Nat.-Kennz./PLZ/Ort:** A 8940 Weißenbach/Liezen  
**Telefon:** 050/567-187 **Telefax:** 050/567-50187 **E-Mail:** sicherheitsdatenblatt@knauf.at

**Notfallauskunft:** Vergiftungsinformationszentrale 1090 Wien  
**Telefon Notfallauskunft:** 01/4064343

## 2. Mögliche Gefahren

**Gefahrenbezeichnung:**

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.  
Reizwirkung auf die Augen kann nicht ausgeschlossen werden. Das Produkt ist als schwach wassergefährdend eingestuft. Stark alkalische Lösung durch Wasserzutritt.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung (Zubereitung):**

Trockenmörtel auf der Basis von Spezialzementen (chromatarm), Zuschlagstoffen (Quarzsand, Kalksteinmehl), Celluloseether und Polyvinylacetat-Copolymerisaten.

**Chemische Charakterisierung (Einzelstoff):**

CAS-Nr.	EG-Nr.:	Bezeichnung nach EG-Richtlinie	Gew-%	Kennb.	R-Sätze
65997-15-1	266-043-4	Portlandzement-Klinker	< 20 %	Xi	36/38

**Wortlaut der angegebenen R-Sätze siehe Punkt 16**

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Bei Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

**Bei Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.  
Bei anhaltenden Beschwerden ärztlichen Rat einholen.

**Bei Verschlucken:**

Kein Erbrechen einleiten. Ärztlicher Behandlung zuführen.

**Hinweise für den Arzt:**

Zur Ersten Hilfe sollte vorhanden sein: Augenspülflasche.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:**

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel:**

Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln (stark alkalische Lösung).

**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Keine besonderen Gefahren bekannt.

**Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:**

Bei Staubentwicklung umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Kontam. Löschwasser getrennt sammeln (stark alkalische Lösung).

**Produkt-Name: Aquapanel Klebe- und Armiermoertel weis**

Erstelldatum: 26.06.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 345

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Staubbildung vermeiden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.
- Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen..
- Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Wasser fernhalten. Trocken aufnehmen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.
- Zusätzliche Hinweise:** Erhärtet nach Kontakt mit Wasser.

**7. Handhabung und Lagerung**

- Handhabung:** Staubbildung vermeiden. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Trocken und geschlossen lagern
- Hinweise zum sicheren Umgang:** Entnahmegefäße trocken halten. Nur laugenfeste Ausrüstungen einsetzen (alkalische Reaktion nach Wasserzugabe).
- Hinweise zum Brand und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- Hinweise zur Lagerung:** In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Trocken lagern. Lagerklasse 13 nach VCI. Nicht zusammen mit Säuren lagern.

**8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Zu berücks. arbeitsplatzbezogene zu beachtende Grenzwerte:

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	Art	Wert	Einheit	Bemerkung:
68475-76-3	Portlandzement (Staub)	MAK	5	mg/m³	TRGS 900 Einatemb.F

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Staub nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort wechseln. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Reinigung der unbedeckten Körperteile sorgen. Nach Arbeitsende Hautpflegemittel verwenden (rückfettende Creme).

- Atemschutz:** Bei Staubbildung: partikelfiltrierende Halbmaske oder Partikelfilter P1-P3.
- Handschutz:** Nitrilbeschichtete Baumwollhandschuhe mit CE-Zeichen.
- Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille (bei Staubbildung und Spritzgefahr).
- Körperschutz:** Geschlossene Arbeitskleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Erscheinungsbild**

- Form:** Pulver **Farbe:** weiß
- Geruch:** geruchlos

**Sicherheitsrelevante Daten**

- Zustandsänderung - Beschreibung:** Thermische Zersetzung **Zustandsänderung - ab °C:** ab ca. 150
- Siedepunkt in °C:** nicht zutreffend
- Schmelzpunkt in °C:** nicht zutreffend
- Flammpunkt in °C:** nicht zutreffend
- Zündtemperatur in °C:** nicht zutreffend
- Explosionsgrenze Vol%:** **Untere:** nicht zutreffend **Obere:** nicht zutref
- Dampfdruck bei 20°C:** nicht zutreffend **Dampfdruck-Einheit:** nicht zutreffend
- Dichte bei 20°C in kg/m³:** ca. 1250 Schüttdichte
- Löslichkeit bei 20°C in g/l:** ca. 1,5% in Wasser löslicher Anteil
- pH-Wert bei 20°C:** verdünnt: ca. 12
- Viskosität bei 20°C in mPas:** nicht zutreffend

**Produkt-Name: Aquapanel Klebe- und Armiermoertel weiss**

Erstelldatum: 26.06.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 345

---

**Weitere Angaben zu 9. :**

**Produkt-Name: Aquapanel Klebe- und Armiermoertel weis**Erstelldatum: 26.06.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 345

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

**Zu vermeidende Bedingungen:**

Bis zur Verarbeitung des Produktes ist Feuchtigkeitszutritt zu vermeiden.

**Zu vermeidende Stoffe:**

Säuren

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine.

**Weitere Hinweise:**

Keine.

## 11. Angaben zur Toxikologie

**Akute Toxizität:**

LD50 Ratte, oral (mg/kg) n.v.

LC50 Ratte, inhalativ (mg/l/4h) n.v.

LD50 Ratte, dermal (mg/kg) n.v.

**Primäre Reizwirkung:**

**an der Haut:** n.v.

**am Auge:** n.v.

**Sensibilisierung:** n.v.

**Erfahrungen am Menschen:**

n.v.

**Zusätzliche Hinweise:**

Es liegen keine toxikologischen Daten für die Zubereitung vor.

Das Produkt enthält chromatarmer Zement mit einem Chromatgehalt kleiner als 2ppm (lösliches Chrom) bezogen auf den Zementanteil. Das Risiko an Maurerkrätze zu erkranken ist sehr gering.

Dennoch kann eine sensibilisierende Wirkung durch Hautkontakt bei sehr empfindlichen Personen nicht ausgeschlossen werden. Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

Reizwirkung auf die Augen kann nicht ausgeschlossen werden.

Für die vorliegende Zubereitung wurden keine toxikologischen Untersuchungen durchgeführt.

## 12. Angaben zur Ökologie

**Allgemeine Hinweise:**

Verhalten in Kläranlagen: Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**CSB-Wert:** n.v.

**BSB5-Wert:** n.v.

**Wassergefährdungsklasse:** 1

**Weitere Hinweise:**

Das Produkt ist nach Wasserzugabe stark alkalisch und kann bei Freisetzung größerer Mengen in Gewässern den pH-Wert erhöhen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**Produkt:**

Entsorgung im Sinne der Abfallverzeichnis-Verordnung

Empfehlung: die nachfolgenden Hinweise gelten für Abfälle nach § 3 (1) des KrW-/AbfG

Abfallart: Bau- und Abbruchabfälle

Abfallbezeichnung: Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

Beseitigungsverfahren: D 1 Ablagerung in oder auf dem Boden (z.B. Deponien)

Verwertungsverfahren: R 5 Verwertung/Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen

**Abfallschlüssel:**

17 09 04

**Abfallname:**

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen

**Ungereinigte Verpackungen:**

Empfehlung: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Entfernung von anhaftenden Resten trocken möglich.

**Produkt-Name:** Aquapanel Klebe- und Armiermoertel weis

Erstelldatum: 26.06.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 345

---

## 14. Transportvorschriften

**Allgemein:**

Kein Gefahrgut nach nationalen und internationalen Vorschriften.

<b>ADR/RID:</b>	<b>Klasse:</b>	<b>Ziffer:</b>	<b>Transportname:</b>
		<b>UN-Nr.:</b>	<b>Bemerkung:</b>
	<b>Rn:</b>	<b>Gef.-Nr.:</b>	
<b>IMDG:</b>	<b>Klasse:</b>	<b>UN-Nr.:</b>	<b>Richtiger tech. Name:</b>
	<b>EMS-Nr.:</b>	<b>MFAG-Tafel:</b>	
	<b>Pkg-Gp:</b>	<b>IMDG-C:</b>	<b>Marine pollutant:</b>
<b>IMDG:</b>	<b>Klasse:</b>	<b>UN-Nr.:</b>	<b>Richtiger tech. Name:</b>
	<b>Pkg-Gp:</b>		

**Verpackungsinstruktionen:**

## 15. Vorschriften

**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**

nicht kennzeichnungspflichtig

**Kennbuchstabe des Produktes:**

n.a.

**Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

n.a.

**Enthält:**

**Besondere Kennzeichen bestimmter Zubereitungen:**

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

TRGS 900, TRGS 440, TRGS 500, BGR 190, BGR 192, BGR 195, BGR 197 sind zu beachten.

GISCODE: ZP 1 (Zementhaltige Produkte, chromatarm)

**Produkt-Name: Aquapanel Klebe- und Armiermoertel weis**

Erstelldatum: 26.06.2009 Ersetzt Ausgabe vom: interne Datenblattnummer: 345

---

## 16. Sonstige Angaben

n.a. = nicht anwendbar  
n.v. = nicht vorhanden

**Wortlaut der R-Sätze zu den unter Punkt 2. aufgelisteten Einzelstoffen:**

R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen vom Ausstellungsdatum, sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden. Vervielfältigung im ungeänderten Zustand ist erlaubt.  
Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.  
Etwaige Unterschiede zwischen der oben aufgeführten Kennzeichnung und der Kennzeichnung auf der Verpackung können sich durch Übergangsregelungen ergeben.